



IV Kongress der Polnischen Organisationen in Deutschland – Bonn 2019

4.- 6. Oktober 2019

Ort: Gustav-Stresemann-Institut, 53175 Bonn, Langer Grabenweg 68

„Europäischer Jugend eine Stimme geben! Junge Polen und Polinnen im Dienste der Integrationsprozesse innerhalb der Europäischen Union“.

PROGRAMM

Freitag, 4. Oktober 2019

- 14.00 - 17.00 Ankunft und Anmeldung
17.00 - 17.30 Inauguration des Jugendtreffs - Begrüßung
17.30 - 20.00 Einführung in die Debatte: „Europa fängt zu Hause an“ – Diskussionsrunde mit den Landesbeauftragten für Polonia-Angelegenheiten in Deutschland. Spektrum der Arbeit, Hauptziele, regionale Unterschiede.
20.00 - 22.00 Abendessen und Get-together – Musikalischer Ausklang des Abends- Czeslaw Mozil

Samstag, 5. Oktober 2019

- 8.30 - 9.30 Ankunft und Anmeldung der Kongressteilnehmer
10.00 - 10.30 Inauguration des Kongresses – Programankündigung und Impulsreferat
10.30 – 12.00 **Panel I „Beteiligung“**
(Ich) Mein Platz in der Europäischen Union - "Europa fängt zu Hause an" - Impulsreferat; Podiumsdiskussion mit der Publikumsbeteiligung
12.00 – 13.00 Mittagspause
13.30 – 15.00 **Panel II „Begegnung“**
(Wir) "Junge europäische Zivilgesellschaft im Dienste der Integrationsprozesse innerhalb der EU" - Impulsreferat; Podiumsdiskussion mit der Publikumsbeteiligung
15.30 – 17.30 **Panel III „Befähigung“**
(Wie) "Europäischer Jugend eine Stimme geben - gesellschaftliche, kulturelle, politische Aktivitäten der Jugend" - Impulsreferat; Podiumsdiskussion mit der Publikumsbeteiligung
17.30 – 18.00 Zusammenfassung des zweiten Kongresstages
18.30 – 19.30 Abendessen und Get-together – Musikalischer Ausklang des Abends- DJ & "Benrose"

Sonntag, 6. Oktober 2019

- 10.00 – 11.30 Gruppenarbeit und anschließend Präsentation der Postulate.
Impulse für die Zukunft – Repräsentant junger Polonia. Schlussworte. Danksagen.
12.00 – 13.00 Mittagspause
13.00 – 17.00 Optional: Workshop - Themen-Netzwerke der „Koalition für Polonia“. Zusammenfassung des Kongresses Ende des Kongresses. Abreise.

Anmeldungsformular

Organisatorische Änderungen sind vorbehalten.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Gustav
Stresemann
Institut



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

